## Geset=Sammlung

für die

## Roniglichen Preußischen Staaten.

- Nr. 33.

Inhalt:

Geseh, betreffend die Abanderung der Königlichen Verordnung vom 17: März 1839, betreffend den Versehr auf den Kunststraßen, und der Allerhöchsten Kabinetsorder vom 12. April 1840, betreffend die Modifikation des §. 1 der Verordnung vom 17. März 1839 wegen des Verkehrs auf den Kunststraßen, S. 281. — Bekanntmachung der nach dem Geseh vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizierten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 282.

(Nr. 9160.) Geset, betreffend die Abänderung der Königlichen Verordnung vom 17. März 1839, betreffend den Verkehr auf den Kunststraßen (Geset, Samml. 1839 S. 80), und der Allerhöchsten Kabinetsorder vom 12. April 1840, betreffend die Modifikation des §. 1 der Verordnung vom 17. März 1839 wegen des Verkehrs auf den Kunststraßen (Geset, Samml. 1840 S. 108). Vom 8. September 1886.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie, was folgt:

Einziger Artikel.

Für die Provinz Posen wird der §. 1 der Verordnung vom 17. März 1839 (Gesetz-Samml. 1839 S. 80) und die Allerhöchste Kabinetsorder vom 12. April 1840 (Gesetz-Samml. 1840 S. 108) insoweit abgeändert, als für die in der letztgenannten Kabinetsorder erwähnten Fuhrwerke bei einer Ladung von mehr als 1000 bis 2000 kg einschließlich auf vierrädrigem Fuhrwerk, beziehentlich mehr als 500 bis 1000 kg einschließlich auf zweirädrigem Fuhrwerk eine Breite der Radselgenbeschläge von weniger als 4 Zoll (10,46 cm) bis herab zu 6,5 cm einschließlich gestattet ist.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 8. September 1886. 1000 000 man 39000

nou noisime manage 2881 (L. S.) Wilhelm.

v. Puttkamer. Maybach. Lucius. Fri dberg. v. Boetticher. v. Scholz. Bronfart v. Schellendorff.

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzemml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) der Allerhöchste Erlaß vom 8. Februar 1886, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die Chaussee von Olonie nach Pempowo im Kreise Kröben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 10 S. 87, ausgegeben den 9. März 1886;
- 2) das unterm 5. April 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulirung des Susker Mühlenkließes im Kreise Konitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 30 S. 223, ausgegeben den 29. Juli 1886;
- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 21. Juni 1886, betreffend eine Ergänzung des unterm 5. April 1886 landesherrlich genehmigten Statuts für die Genossenschaft zur Regulirung des Susker Mühlensließes im Kreise Konitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 30 S. 225, ausgegeben den 29. Juli 1886;
  - 4) ber Allerhöchste Erlaß vom 25. Juni 1886, betreffend die Berleihung des Enteignungsrechts an die Firma Friedrich Krupp in Essen a. d. Ruhr bezüglich der zum Zweck der Benutzung des Sälzerbaches zur Ableitung der Verbrauchswasser der Gußstahlfabrik in Essen und der zu derselben gehörenden Wohngebäude, insbesondere der Arbeiter-Kolonien Westend in Essen, sowie Eronenberg und Schederhof in der Bürgermeisterei Altendorf erforderlichen Grundstücke der Abjazenten des Sälzerbachs, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 31 S. 287, außgegeben den 7. August 1886;
- 5) das Allerhöchste Privilegium vom 7. Juli 1886 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Schubin bis zum Betrage von 415 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 35 S. 272, ausgegeben den 27. August 1886;
- 6) das Allerhöchste Privilegium vom 16. Juli 1886 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Inowrazlaw im Betrage von 400000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 36 S. 283, ausgegeben den 3. September 1886;
  - 7) das Allerhöchste Privilegium vom 21. Juli 1886 wegen Emission von 400 000 Mark vierprozentiger Prioritäts-Obligationen der Kiel-Schernförde-Flensburger Eisenbahngesellschaft II. Emission durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 50 S. 1019, ausgegeben den 28. August 1886;

Musgegeben zu Berfin ben 20. September 1886

- 8) ber Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1886, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Dels für die von demselben zu bauende Chaussee von Bingerau dis zur Grenze des Kreises Dels in der Richtung auf Jackschönau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Kr. 34 S. 281, außegegeben den 20. August 1886;
- 9) ber Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chaussegelderhebung an den Kreis Oberbarnim für die von demselben zu bauenden Chausseen von Prözel über Sternebeck, Harnekop, Vorwerk Plaz dis zur Werneuchen-Freienwalder Provinzialchaussee und von Werneuchen über Hirschstelde dis zum Anschluß an die von Heidekrug über Giehlsdorf nach Strausberg führende Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 35 S. 403, ausgegeben den 27. August 1886;
- 10) das unterm 2. August 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Bodland-Borkowitz im Kreise Rosenberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 35 S. 249, ausgegeben den 27. August 1886;
- 11) der Allerhöchste Erlaß vom 4. August 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chaussegelderhebung an den Kreis Wartenberg bezüglich der von demselben übernommenen Strecken der Chaussee von der Oels-Wartenberger Staatsstraße bei Spahlit über Medzibor dis zur Grenze der Provinz Posen in der Richtung auf Ostrowo, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 35 S. 289, ausgegeben den 27. August 1886;
- 12) der Allerhöchste Erlaß vom 16. August 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chaussegelderhebung an den Kreis Angermünde für die von demselben zu bauende Chausse von Joachimsthal über Friedrichswalde bis zur Grenze des Kreises Templin in der Richtung auf Ringenwalde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 37 S. 415, ausgegeben den 10. September 1886.

- 8) der Allerhöchste Erlaß vom 26 Juli 1886, betreffend die Berleihung des Entrignungsrechts, sowie des Reihre zur Chaussegelderhehung an den die Kreis Dels sir die von demielden zu dauenda Chausse von Blugerand die zur Grenze des Kreites Dels in der Richtung auf Jadscham, durch das Elmtsblatt der Königl. Regierung zu Bresslau Rr. 34 S. 281, aus-
- ber Allenböchte Erlaß vam 26. Juli 1886, betreffend die Rerleihung des Bendehe zur Saufelbern zu dauchter gebendung aus den Kreis Oberdarmun fur die von demielber zu deuenden Konnelen Kreienvalder Productiffe und Vorwert Alas die zur Wernenden Freienvalder Productiffe und von Weiterweicher die zum Anfahlaß zu Vermenden über Gebekung der Freienvelcher der Freienbelaß zu die von Heilbert der Gebekung der Konnelen der Königt. Regferung zu Potsdam Re 35 S. 403, ausgesteben den 27. August 1886:
- 10) das unterm 2. August 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage in genoffenschaft zu Bedlund Bortowig un Arcife Rosenberg durch das Amisschlieb der Königl. Regierung zu Oppein Nr. I. I. E. 2494, ausgegeben den 27. August 1886,
- 111) ber Allerhöchte Erlaß von 4. August 1886 " betrestend bei Rerleibung des Abertestends zur Chansegelderwerung an den Areis Abertendera benglich der von den der von der Obauste von der Arebeing Alosen in der Atignung aufo Otromos durch das Almisblatt von der Regierung zu Bredlan Idr. Ist S. 288, ausgegeben den Von Allender von der Regierung zu Bredlan Idr. Ist S. 288, ausgegeben den
- 12) der Alleiböchte Eriof vom 16. Augunt 1886, betreffund die Nerleibung des Rechts zur Shaussebeng an den Kreis Augermünde für die den dem dem dem dem dem Freischen zu bauende Chauste, von Ibadimsthal über Friedrichswalder dis zur Grenze des Kreizes Tenwill in der Richtung auf Ringenwalder, duch des Almishlatt der Königt. Regierung zu Polsdenn Ir. 3.7 S. 415, ausgegeben den 10, September 1886.

promberg Dir 36 E. 283; misgegeben den 3. Eerminder Enissien von Abnunder Provident von den 21. Juli 1886 wegen Emissien von 400.000 Mark owartziender Arresialiss Obligaturen der Kielsschaft der Flenklichen Kontroller von Könige Verendalbeit der Kielsschaft der Kielssch

Berlin, gebraft in ber Melchebruderet. (BBEL Regull B.